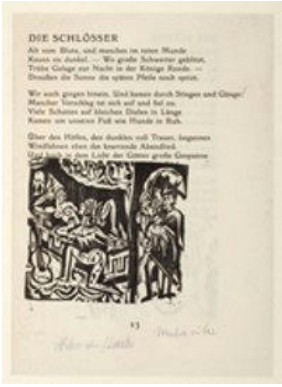


[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/69550> vom 18.04.2024]

 <p>DIE SCHLÖSSER Als vom Blute, das manchen in seiner Munde Krause zu drehet ... Wo große Schwärze gelüht, Tiefes Gelage von Nichte in der Käuze Kunde ... Deshalb die Sonne die späten Pfeile auch spürt. Wir auch gingen hinein, sind besser durch Stiegen und Gänge/ Menschliche Bewegung nur sich auf und ab im Viele Schreie auf bläuliche Dächer in Länge Fenster um umstrichen Fuß wie Hunde in Ruh. Es war der Hof, das dunkle mit Thron, begannen Wachsthum eben das bewundernde Abstrichel. Und ...</p>	<p>Objekt: Die Schlösser. Georg Heym. Umbra vitae</p> <p>Museum: Kunstbibliothek Matthäikirchplatz 6 10785 Berlin 030 / 266424101 kb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Grafikdesign</p> <p>Inventarnummer: 1924,93/11</p>
--	--

Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin, Berlin [CC BY-NC-SA]

Beschreibung

Die Schlösser. Georg Heym. Umbra vitae

Grunddaten

Material/Technik:

Druckfarbe (schwarz) & Papier, Holzschnitt

Maße:

Blattmaß: 18,3 x 13,2 cm; Höhe x Breite: 7,3
x 8 cm

Schlagworte

- Buch